

**20.08. – 21:00 Open Air am
Bauhaus Museum Weimar**
Stummfilme mit Klavierbegleitung
gespielt von Richard Siedhoff (Weimar)

Rasante Wohnfantasien aus dem Slapstick, in dem es immer um den Kampf des Menschen mit den Objekten und seiner Umgebung geht.

- **Der diabolische Mieter**, Georges Méliès
F 1906, ca. 10 Min.
- **One A.M.**, Charlie Chaplin
USA 1916, ca. 25 Min.
- **The electric House**, Buster Keaton
USA 1922, ca. 23 Min.
- **Call of the Cuckoo**, Max Davidson
USA 1927, ca. 20 Min.

**13.05.
-20.08.**

Filmreihe »Wohnen«

Die Filmreihe »Wohnen« ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von der Bauhaus-Universität Weimar, der Klassik Stiftung Weimar und dem Lichthaus Kino.
Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Licht
haus
kino
lichthaus kino im straßenbahndepot

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

2:ideas

Bauhaus-
Universität
Weimar

13.05. – 21:00 am Wohnlabor

Mon Oncle

»Mein Onkel«, Jacques Tati, FRA 1958,
Einführung: Dr. Simon Frisch (Weimar)

*Eine zugleich so aberwitzige wie feinsinnige
Smart House-Komödie avant la lettre.*

03.06. – 21:00 am Wohnlabor

Gruppo di famiglia in un interno

»Gewalt und Leidenschaft«, Luchino Visconti,
ITA 1974, Einführung: Dr. Simon Frisch (Weimar)

*Großbürgerliche, konservative Bildungskultur
(Burt Lancaster) gerät in fast tödlichen Konflikt
mit schrillum, neureichem Modernismus
(Silvana Mangano, Helmut Berger).
Ein Sittenbild der gehobenen Wohn- und
Lebenskultur im 20. Jahrhundert.*

11.06. – 17:00 im Lichthaus Kino

Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt?

Slatan Dudow, Bertolt Brecht, DEU 1932,
Einführung: Prof. Dr. Eva Krivanec (Weimar)

*Der Film aus den Krisenzeiten der 1930er Jahre
stellt angesichts heute wieder nahezu un-
bezahlbarer Mieten aktuelle Fragen, wie wir
leben wollen und wo wir wohnen können. Im
Film wird ein Zeltplatz zum Ausweichquartier.*

18.06. – 17:00 im Lichthaus Kino

Daguerreotypes

»Daguerreotypen – Leute aus meiner Straße«
Agnès Varda, FRA 1975, Einführung: Volker
Bernhard (Weimar)

*Porträts aus einer untergegangenen Welt der
kleinen Händler und Ladenlokale: Agnès Varda
filmt im Radius von 90 Metern um ihr Haus
in der Pariser Rue Daguerre – so lang war nun
mal das Kabel.*

25.06. – 17:00 im Lichthaus Kino

Que Horas Ela Volta?

»Der Sommer mit Mama«, Anna Muylaert,
BRA 2015, Einführung: Dr. Wolfgang Fuhr-
mann (Medellín)

*Der private Swimming-Pool erzählt nicht so
sehr vom Sportsgeist, sondern vom sozialen
Status ihrer Eigentümer. In Zeiten von Wasser-
knappheit ist der Pool im lateinamerikanischen
Film zu einem heimlichen Motiv für unter-
gründige Kritik an den herrschenden Verhält-
nissen geworden.*

02.07. – 17:00 im Lichthaus Kino

Film Balkonowy

»The Balcony Movie«, Paweł Łoziński, POL
2021, Einführung: Paula Sawatzki (Weimar)

*Der Film erzählt aus einer videoaktivistischen
Perspektive. Zwei Jahre lang richtet Łoziński
die Kamera von seinem Balkon aus auf die
Passant*innen und spricht mit ihnen über das,
was sie um- und antreibt. Polnischer Filmpreis
für den besten Dokumentarfilm 2022.*

09.07. – 21:00 am Nachbau vom

Haus am Horn,

Stern im Ilmpark

La Ciénaga

»Morast«, Lucrecia Martel, ARG, FRA, ESP
2001, Einführung: Dr. Angelika Seppi (Weimar)

*Zwischen Provinzkomödie, Psychodrama
und Horrorstreifen wirft der erste Spielfilm
von Lucrecia Martel einen beunruhigenden
Blick auf die Wohn-, Umwelt- und Lebens-
verhältnisse einer bürgerlichen Großfamilie
im Nordosten Argentiniens. In ansteckenden
Bildern wird der Film selbst zum audio-
visuellen Wohn-Raum, eingerichtet über den
Abgründen des Begehrens.*